

*Ajo Hinzen/Arno Bunzel: Arbeitshilfe Umweltschutz in der Flächennutzungsplanung.* Erich Schmidt Verlag, Berlin 2000. 96 S. 48,- DM.

Der Flächennutzungsplanung kommt eine doppelte Bedeutung zu. Zum einen besteht ihre Aufgabe darin, die übergeordnete Planung umzusetzen, zum anderen soll sie die Bodennutzung im Gemeindegebiet vorbereiten und leiten. Durch das Bau- und Raumordnungsgesetz 1998 wurde diese wichtige Bedeutung des Flächennutzungsplans nochmals nachhaltig gestärkt. Dies kommt insbesondere auch durch die in § 10 II BauGB festgeschriebene Genehmigungspflicht für solche Bebauungspläne zum Ausdruck, die nicht aus einem Flächennutzungsplan entwickelt wurden. Mit dieser gestiegenen Bedeutung der Flächennutzungsplanung korrespondieren erhöhte Anforderungen an den Umweltschutz eben bei der Flächennutzungsplanung. Grund genug für *Ajo Hinzen*, freiberuflicher Stadt- und Umweltplaner in Aachen, und *Arno Bunzel*, wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Deutschen Institut für Urbanistik in Berlin, eine praktische Arbeitshilfe zu diesem Themenkreis zu verfassen, die zudem vom Umweltbundesamt herausgegeben wird.

Ziel der Autoren ist es, mit ihrer Darstellung Anregungen und Handreichungen zur Konkretisierung, Qualifizierung und wirksameren Berücksichtigung von Umweltbelangen bei der Neuaufstellung oder Änderung von Flächennutzungsplänen zu geben. Dabei wenden sie sich primär an administrative und freiberufliche Planer auf kommunaler Ebene. Unter diesen Prämissen verwundert es auch nicht, wenn rechtliche Aspekte bei der Darstellung nicht im Vordergrund stehen. So werden nach einer Einführung zunächst „Umweltschutz- und Umweltvorsorgeerfordernisse in der Flächennutzungsplanung“ erörtert. Danach werden die „Rechtliche(n) Grundlagen der Flächennutzungsplanung“ erläutert, um anschließend wieder ausführlicher die „Ökologische(n) Grundlagen der Flächennutzungsplanung“ darzustellen. Abschließend werden dann „Umweltrelevante Darstellungen und Kennzeichnungen im Flächennutzungsplan“ behandelt.

Da die Arbeitshilfe nicht auf die juristische Praxis zugeschnitten ist, fällt der rechtliche Überblick eher knapp aus. Dies wird jedoch durch relativ umfangreiche weitere Nachweise ausgeglichen. Umfassend werden die praktischen Fragen, die bei der Flächennutzungsplanung anfallen, behandelt. So werden die verschiedenen Aspekte des Umweltschutzes bei der Planung anhand zahlreicher konkreter Beispiele - von der Ermittlung des berücksichtigenden planerischen Materials, bis hin zur Darstellung der einzelnen Festsetzungen im Flächennutzungsplan - berücksichtigt. Hierin ist auch die besondere Stärke des Werkes zu sehen, gelingt es *Hinzen* und *Bunzel* doch mittels zahlreicher - oftmals mehrfarbiger - Grafiken und anschaulicher Tabellen die relevanten Probleme bei der praktischen planerischen Arbeit nicht nur aufzuzeigen, sondern vielmehr auch konkrete methodische Lösungsansätze zu präsentieren.

Insgesamt ist daher festzustellen, dass die „Arbeitshilfe Umweltschutz in der Flächennutzungsplanung“ ihrem Titel gerecht wird und für Planer ein sehr nützliches Arbeitsmittel ist, die vielfältigen Ansprüche an eine sachgerechte Planung zu erfüllen.

*Caspar David Hermanns*, Berlin